



Halbjahresbericht und ungeprüfter Abschluss

für das am 31. Januar 2014 zu Ende
gegangene Halbjahr

Baring Global Agriculture
Fund



Inhaltsverzeichnis

Informationen über Management und Verwaltungsorgane*	2
Rechtsnatur*	3
Gesetzlich vorgeschriebene Hinweise zu Risiken und Chancen von Anlagen*	3
Allgemeine Informationen für Anleger im Ausland (in Deutschland, Frankreich, Schweden und der Schweiz)	5
Bericht des Authorised Corporate Directors*	6
Anlageziel und Anlagepolitik*	8
Informationen über das Portefeuille*	13
Wertentwicklung*	15
Erklärung des Verwaltungsrats	17
Übersicht über den Anlagebestand*	18
Erfolgsrechnung	22
Veränderungen des den Anteilshabern zurechenbaren Nettovermögens	22
Bilanz	23
Erläuterungen zum Abschluss	23
Ausschüttungstabellen	24

*Die mit einem Sternchen versehenen Kapitel machen in ihrer Gesamtheit den Bericht des Authorised Corporate Directors aus

Informationen über Management und Verwaltungsorgane

Authorised Corporate Director

Baring Fund Managers Limited
Zugelassen und beaufsichtigt von der Financial Conduct Authority

Verwaltungsratsmitglieder

J. Burns
C. Biggins
I.A. Pascal – am 1. August 2013 ausgeschieden
N. Hayes – am 30. August 2013 berufen
D. Stevenson
A. Woolhouse

Eingetragener Geschäftssitz

155 Bishopsgate
London EC2M 3XY
Telefon: +44 (0) 20 7628 6000

Depotbank

National Westminster Bank Plc
Trustee & Depositary Services
135 Bishopsgate
London EC2M 3UR

Die National Westminster Bank Plc wurde von der Prudential Regulation Authority zugelassen und steht unter Aufsicht der Financial Conduct Authority.

Registerführer

Northern Trust Global Services Limited
P.O. Box 55736
50 Bank Street
Canary Wharf
London E14 5NT
Telefon: +44 (0) 870 870 8450*
Fax: +44 (0) 20 7982 3924

**Telefongespräche können aufgezeichnet und überwacht werden. Die Höchstgebühr für einen Anruf bei einer mit 087 beginnenden Telefonnummer beträgt aus dem Festnetz von British Telecom 8 Pence pro Minute. Die Gebühren anderer Netzbetreiber können davon abweichen.*

Externe Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers LLP
7 More London Riverside
London SE1 2RT

Rechtsnatur

Der Baring Global Agriculture Fund (der „Fonds“) ist ein Teilfonds des Baring Investment Umbrella Fund (die „Gesellschaft“), einer offenen Investmentgesellschaft („OEIC“). Die Anteilhaber haften nicht für die Schulden der Gesellschaft. Es ist eine Gesellschaft mit Umbrella-Struktur.

Gesetzlich vorgeschriebene Hinweise zu Risiken und Chancen von Anlagen

Dieses Dokument wurde von Baring Fund Managers Limited („Authorised Corporate Director“ bzw. „ACD“), die von der Financial Conduct Authority („FCA“) zugelassen wurde und unter deren Aufsicht steht, erstellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine offene Investmentgesellschaft, die in England und Wales gemäss den Open Ended Investment Companies Regulations 2001 („die Vorschriften“) als ein OGAW eingetragen ist, der von der FCA zugelassen ist und unter deren Aufsicht steht.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Anlagen sind mit Risiken verbunden. Der Wert eines Anlagepapiers und der mit ihm erzielte Ertrag können sowohl fallen als auch steigen und sind nicht garantiert. Jedweder Verweis innerhalb dieses Berichts auf andere Anlagen, die im Rahmen einer OEIC gehalten werden, sind nicht als Empfehlung für den Anleger zu verstehen, selbige zu kaufen bzw. zu verkaufen.

Verwendung der Erträge, Berichte

Die Ertragsausschüttungen erfolgen gegebenenfalls jedes Jahr am 30. November (Schlussausschüttung) und am 31. März (Zwischenausschüttung). Die Anteilhaber erhalten zusammen mit der Ausschüttung eine Steuergutschrift. Der Jahresbericht mit dem Jahresabschluss wird jeweils für das Geschäftsjahr zum 31. Juli an die Anteilhaber verschickt, der Halbjahresbericht wird jedes Jahr zum 31. Januar herausgegeben.

Einsicht in Dokumente

Kopien der Gründungsurkunde (einschliesslich aller Änderungen), des Prospekts, der Dokumente mit wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und der letzten Jahres- und Halbjahresberichte der Gesellschaft sind am eingetragenen Sitz des Authorised Corporate Directors („ACD“) während der üblichen Geschäftszeiten erhältlich. Der ACD kann für das Kopieren der Dokumente, die nicht zwingend kostenlos zur Verfügung stehen müssen, eine angemessene Gebühr berechnen.

Das Register der Inhaber der Gesellschaft wird im Büro des Registerführers an folgender Adresse geführt: P.O. Box 55736, 50 Bank Street, Canary Wharf, London E14 1BT und kann an dieser Adresse an jedem Geschäftstag zwischen 9.00 Uhr und 17.00 Uhr eingesehen werden.

Verträge über Soft Commission

Der ACD und dessen verbundene Unternehmen erhalten von Maklern oder Händlern bezüglich der für die Anlageverwaltung durchgeführten Transaktionen weder Bargeld noch Rückvergütungen. Die Anlageverwaltung verwendet die bei Aktientransaktionen erwirtschafteten Handelsprovisionen zum Kauf von Waren und Dienstleistungen, die sich auf die Durchführung von Handelsgeschäften oder die Bereitstellung von Analysen beziehen, zugunsten des Fonds. Die Durchführung der Transaktionen erfolgt nach dem Bestensprinzip.

Market-Timing

Wenn als Reaktion auf kurzfristige Marktschwankungen wiederholt Ankäufe und Verkäufe der Fondsanteile vorgenommen werden – bekannt als Market-Timing – kann sich dies störend auf die Anlagestrategie der Anlageberater auswirken und zu einem Anstieg der Fondsaufwendungen zum Nachteil sämtlicher Anteilhaber führen. Der Fonds ist nicht für das Market-Timing oder den exzessiven Börsenhandel bestimmt. Um diesen Praktiken entgegenzuwirken, ist der ACD berechtigt, die Anträge auf Anteile von solchen Personen zu verweigern, von denen er nach seinem vernünftigen Ermessen annimmt, dass diese das Market-Timing betreiben oder in sonstiger exzessiver oder potenziell störender Weise im Hinblick auf den Fonds tätig werden. Der ACD behält sich ferner das Recht vor, Fondsanteile von denjenigen Anteilhabern zurückzukaufen, von denen nach vernünftigem Ermessen anzunehmen ist, dass sie Market-Timing betreiben.

Veröffentlichung der Preise

Sie können die Preise auf der Internetseite von Baring unter www.barings.com einsehen.

EU-Richtlinie über die Besteuerung von Zinserträgen

Gemäss der EG-Richtlinie 003/48/EG (die „Richtlinie“) müssen die Mitgliedstaaten die Steuerbehörden des jeweils anderen Mitgliedstaats über Zahlungen von Zinsen oder ähnlichen Erträgen (darunter gegebenenfalls auch Ausschüttungen und Verkaufserlöse von kollektiven Kapitalanlagen), die eine Person in einem Mitgliedstaat an einen Steuerpflichtigen in dem jeweils anderen Mitgliedstaat leistet, informieren. Dies gilt vorbehaltlich des Rechts bestimmter Mitgliedstaaten, sich stattdessen für ein Quellenbesteuerungssystem bezüglich derartiger Zahlungen zu entscheiden. Als Grossbritannien die Bedingungen der Richtlinie in die inländische Gesetzgebung umsetzte, entschied es sich für einen Informationsaustausch statt ein Quellenbesteuerungssystem.

Auf Grundlage der am 31. Januar 2014 geltenden britischen Bestimmungen findet die Berichterstattung über Ausschüttungen und/oder Verkaufserlöse, die gemäss der Richtlinie berücksichtigt werden, keine Anwendung auf den Fonds. Dies liegt daran, dass per 31. Januar 2014 weniger als 15 % des Fondsvermögens direkt oder indirekt in verzinsliche Wertpapiere (einschliesslich Bankeinlagen) investiert waren. Gemäss den britischen Bestimmungen ist davon auszugehen, dass die Verpflichtung des Fonds, gemäss der Richtlinie Bericht zu erstatten, mindestens bis zur Veröffentlichung des nächsten geprüften Jahresabschlusses unverändert bleiben wird.

Allgemeine Informationen für Anleger im Ausland (in Deutschland, Frankreich, Schweden und der Schweiz)

Zahl- und Informationsstelle in Deutschland

Deutsche Bank AG
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Weitere deutsche Informationsstelle

Baring Asset Management
Ulmenstrasse 37-39
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Zahlstelle in Frankreich

BNP Paribas Securities Services
9 Rue du Débarcadère
93 761 PANTIN Cedex
Frankreich

Zahlstelle in Schweden

Skandinaviska Enskilda Banken AB (publ)
Merchant Banking
Global Funds, RB6
Rissneleden 110
S-106 40 Stockholm
Schweden

Der Prospekt und die Dokumente mit wesentlichen Anlegerinformationen („KIID“), eine Übersicht über die Bestandsveränderungen, die Gründungsurkunde sowie die Jahres- und Halbjahresberichte und die Jahresabschlüsse stehen in gedruckter Form kostenlos bei der deutschen, französischen und schwedischen Zahlstelle zur Verfügung.

Hinweis für deutsche Anleger

Besondere Risiken aufgrund zusätzlicher Veröffentlichungserfordernisse für Steuern in Deutschland

Eine ausländische Investmentgesellschaft (wie der ACD) ist verpflichtet, der deutschen Finanzverwaltung auf Anforderung Nachweise zu erbringen, um beispielsweise die Richtigkeit der zusätzlichen veröffentlichten deutschen Besteuerungsgrundlagen zu belegen. Deutsche Anleger verwenden diese für ihre Steuererklärung. Die Grundlagen für die Berechnung dieser Angaben sind auslegungsfähig, und es kann nicht zugesichert werden, dass die deutsche Finanzverwaltung die von dem ACD angewandte Methode für die Berechnung in jedem wesentlichen Aspekt anerkennt. Für den Fall, dass sich die Unrichtigkeit der veröffentlichten Angaben herausstellen sollte, sollten Sie sich darüber hinaus dessen bewusst sein, dass eine nachträglich vorgenommene Berichtigung im Allgemeinen keine Rückwirkung hat, sondern in der Regel erst im laufenden Geschäftsjahr wirksam wird. Entsprechend kann die Korrektur die Anleger, die im laufenden Geschäftsjahr eine Ausschüttung erhalten bzw. denen fiktive Ertragsausschüttungen zugerechnet werden, belasten oder begünstigen.

Informationen für Anleger in der Schweiz

Der ACD hat BNP Paribas Securities Services, Paris, succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich, Schweiz, zum Vertreter und zur Zahlstelle für die in der Schweiz vertriebenen Anteile ernannt. Anleger erhalten den Prospekt, die KIID, den jeweils neuesten Jahres- und Halbjahresbericht, Exemplare der Gründungsurkunde und ggf. Abänderungen derselben sowie eine Aufstellung der Zugänge und Abgänge, die im Auftrag des Fonds erfolgten, in deutscher Sprache kostenlos beim Vertreter unter der oben genannten Anschrift. Offizielle Bekanntmachungen bezüglich des Fonds erscheinen auf der Internetseite www.fundinfo.com und im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Anteilspreise (Nettoinventarwert mit den Worten „exklusive Kommissionen“) werden täglich auf der Internetseite www.fundinfo.com veröffentlicht.

Informationen für Anleger in der Schweiz (Fortsetzung)

Schweizer Vertreter und Zahlstelle

BNP Paribas Securities Services, Paris
succursale de Zurich
Selnaustrasse 16
CH-8002 Zürich
Schweiz

Wichtige Informationen zu den Performancetabellen auf Seite 8

Der Wert einer Anlage kann aufgrund von Marktschwankungen sowohl fallen als auch steigen und Anleger erhalten unter Umständen nicht den ursprünglich investierten Betrag zurück. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kosten und Provisionen sowie die Auswirkung des Ausgabeaufschlags der Verwaltungsgesellschaft unberücksichtigt.

Im Einklang mit einer Richtlinie der Swiss Funds Association (SFA) vom 16. Mai 2008 stellt die Verwaltungsgesellschaft die unten stehenden zusätzlichen Informationen über die Performance zur Verfügung.

Total Expense Ratio („TER“)

Gemäss einer Richtlinie der Swiss Funds Association vom 16. Mai 2008 ist die Verwaltungsgesellschaft zur Veröffentlichung der Total Expense Ratio („TER“) des Fonds für die erste Hälfte des laufenden Geschäftsjahres und die zweite Hälfte des vorangegangenen Geschäftsjahres verpflichtet. Die TER wurde von Baring Fund Managers ermittelt und beruht auf den in der „Erfolgsrechnung“ enthaltenen Informationen (Verwaltungsgebühr, Registrierungsgebühren, Treuhandgebühren, Depotgebühren, Honorar der Wirtschaftsprüfer, an die FCA und andere Aufsichtsbehörden zu zahlende Gebühren und Steuerermittlungsgebühren sowie jegliche weiteren Gebühren und Kosten, die in der „Erfolgsrechnung“ aufgeführt sind und nicht bereits in den vorgenannten Kategorien enthalten sind). Sie wird unter Bezugnahme auf diese Zahlen und im Einklang mit der oben genannten Richtlinie berechnet.

Die Total Expense Ratio für den am 31. Januar 2014 zu Ende gegangenen Berichtszeitraum bzw. das am 31. Juli 2013 zu Ende gegangene Geschäftsjahr für die einzelnen Klassen lautet wie folgt:

	TER am 31. Januar 2014 %	TER am 31. Juli 2013 %
Class A EUR Acc	1,68	1,69
Class A GBP Acc	1,68	1,69
Class A USD Acc	1,68	1,69
Class I GBP Acc	0,93	0,94
Class X GBP Acc	0,18	0,19

Portfolio Turnover Rate („PTR“)

Die Portfolio Turnover Rate bzw. „PTR“ wird im Einklang mit einer Richtlinie der SFA vom 16. Mai 2008 gemäss der nachstehenden Formel unter Bezugnahme auf die erste Hälfte des laufenden Geschäftsjahres und die zweite Hälfte des vorangegangenen Geschäftsjahres berechnet:

$$\frac{(\text{Wertpapierzugänge} + \text{Wertpapierabgänge}) - (\text{gezeichnete Anteile} + \text{zurückgenommene Anteile})}{(\text{durchschnittlicher Fondswert für zwölf Monate})} \times 100$$

Für den am 31. Januar 2014 zu Ende gegangenen sechsmonatigen Zeitraum beträgt die PTR für Thesaurierungsanteile des Baring Global Agriculture Fund 70,96%.

Die Angaben zum Portfolioumschlag enthalten die frei verfügbaren Tagesgeldumsätze in Form von Geldmarktmitteln.

Steuern

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass die Schweiz und die Europäische Union mit Wirkung vom 1. Juli 2005 ein bilaterales Abkommen geschlossen haben, gemäss dem in der Schweiz Massnahmen eingeführt wurden, die der EU-Richtlinie über die Besteuerung von Zinserträgen entsprechen. Im Wesentlichen müssen im Sinne dieser Massnahmen Steuern auf Zinserträge, die Zahlstellen an EU-Bürger zahlen, einbehalten werden.

Bestandespflegekommissionen und Rückvergütungen

Aus der Verwaltungsgebühr dürfen Bestandespflegekommissionen nur an die nachstehend bezeichneten Vertriebssträger und -partner bezahlt werden:

- bewilligte Vertriebssträger im Sinne von Artikel 19 Abs. 1 KAG;
- von der Bewilligungspflicht befreite Vertriebssträger im Sinne von Artikel 19 Abs. 4 KAG;
- Vertriebspartner, die Fondsanteile ausschliesslich bei institutionellen Anlegern mit professioneller Tresorerie platzieren; und/oder
- Vertriebspartner, die Fondsanteile ausschliesslich aufgrund eines schriftlichen, entgeltlichen Vermögensverwaltungsauftrages bei ihrer Kundschaft platzieren.

Aus der Verwaltungsgebühr dürfen Rückvergütungen nur an die nachstehend bezeichneten Kategorien von institutionellen Anlegern, welche bei wirtschaftlicher Betrachtungsweise die Fondsanteile für Dritte halten, bezahlt werden:

- Lebensversicherungsunternehmen (bezüglich der für Rechnung der Versicherungsnehmer bzw. zur Abdeckung von Verbindlichkeiten gegenüber den Versicherungsnehmern gehaltenen Fondsanteile), Rentenfonds- und sonstige Altersvorsorgeinstitutionen (bezüglich der für Rechnung der Begünstigten gehaltenen Fondsanteile);
- Anlagestiftungen (bezüglich der für Rechnung der Sondervermögen gehaltenen Fondsanteile);
- Schweizerische Fondsleitungen (bezüglich der für Rechnung der verwalteten Fonds gehaltenen Fondsanteile);
- ausländische Fondsleitungen und -gesellschaften (bezüglich der für Rechnung der verwalteten Fonds bzw. der beteiligten Anleger gehaltenen Fondsanteile); und/oder
- Investmentgesellschaften (bezüglich der Anlage des Gesellschaftsvermögens).

Bericht des Authorised Corporate Directors

Wertentwicklung

Überblick über die Fondsperformance

	Nettoinventarwert per 31. Januar 2014 (Preis je Anteil)	Nettoinventarwert per 31. Juli 2013 (Preis je Anteil)	Prozentuale Veränderung des Nettoinventarwerts	OCF/TER %	SRRI-Risikokategorie*
Class A EUR Acc	1,848 EUR	1,827 EUR	1,15	1,68	6
Class A GBP Acc	151,73 Pence	158,92 Pence	(4,52)	1,68	6
Class A USD Acc	2,509 USD	2,425 USD	3,46	1,68	7
Class I GBP Acc	156,71 Pence	163,49 Pence	(4,15)	0,93	6
Class X GBP Acc	166,54 Pence	173,09 Pence	(3,78)	0,18	7

#Erstellt im Einklang mit den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

*Der „Synthetic Risk and Reward Indicator“ (SRRI) dient nicht der Messung von Kapitalverlustrisiken, sondern vielmehr der Messung der Kursschwankungen des Fonds im Laufe der Zeit – je höher der Wert, desto grösser die Kursschwankung sowohl nach oben als auch nach unten. Er basiert auf historischen Daten und bietet keinen zuverlässigen Hinweis auf das zukünftige Risikoprofil des Fonds. Die angegebene Risikokategorie ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die Risikokategorien werden von 1-7 gemessen (1 bedeutet in der Regel geringere Risiken/Erträge und 7 in der Regel höhere Risiken/Erträge). Die niedrigste Kategorie ist jedoch nicht gleichbedeutend mit einer risikofreien Anlage. Der Fonds wurde aufgrund früherer Kursschwankungen der entsprechenden Kategorie zugewiesen. Es gibt keine Kapitalgarantie. Die Höhe der Anlagewerte und der mit ihnen erzielte Ertrag können sowohl fallen als auch steigen und die Anleger erhalten unter Umständen nicht den von ihnen investierten Betrag zurück. Die SRRI-Angaben stammen vom 31. Januar 2014 und haben sich im Berichtszeitraum wie folgt verändert: Class A EUR Acc und Class A GBP Acc sind zwischen Juli 2013 und 31. Januar 2014 von 7 auf 6 gefallen, Class I GBP Acc ist zwischen Juli 2013 und 31. Januar 2014 von 7 auf 6 gefallen.

Entwicklung der Performance bis 31. Januar 2014

	1. Aug. 2013 – 31. Jan. 2014 %	1. Aug. 2012 – 31. Juli 2013 %	1. Aug. 2011 – 31. Juli 2012 %	1. Aug. 2010 – 31. Juli 2011 %	1. Aug. 2009 – 31. Juli 2010 %
Baring Global Agriculture Fund - Class A GBP Acc (in GBP)*	(4,52)	8,67	(3,54)	13,71	14,79
DAX Global Agribusiness Index - Total, Gross return (in GBP) **	(5,24)	6,90	0,79	13,50	18,15
Baring Global Agriculture Fund - Class A EUR Acc (in EUR)***	1,33	(2,40)	7,45	5,19	20,49
Baring Global Agriculture Fund - Class A USD Acc (in USD)***	3,42	5,34	(7,06)	18,72	(6,66)
Baring Global Agriculture Fund - Class I GBP Acc (in GBP)***	(4,15)	9,65	(2,85)	14,55	15,56
Baring Global Agriculture Fund - Class X GBP Acc (in GBP)*	(3,69)	10,47	(1,89)	16,05	17,32

Die Performance wird auf Grundlage des veröffentlichten NIW je Anteil (Mittelpreis) bei Wiederanlage der Bruttoerträge nach Abzug der Honorare und Gebühren angegeben. Quelle: Morningstar/Barings/DAX Global Agribusiness Index. Bezüglich Daten, die von Morningstar bezogen werden: © Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen: (1) sind das gesetzlich geschützte Eigentum von Morningstar und/oder dessen Content Providern; (2) dürfen weder vervielfältigt noch verteilt werden; und (3) es wird nicht garantiert, dass diese genau, vollständig oder auf dem neuesten Stand sind. Weder Morningstar noch dessen Content Provider haften für Schäden oder Verluste, die durch die Nutzung dieser Informationen entstehen.

Wertentwicklung (Fortsetzung)

*Der Fonds wurde am 16. Januar 2009 aufgelegt.

**Der aktuelle Referenzindex ist seit 19. Dezember 2011 in Kraft. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde der Fonds mit dem nachstehenden Index verglichen: MSCI ACWI Total, Gross Return.

***Anteile von Class A EUR Acc wurden am 16. Juni 2009 aufgelegt.

Anteile von Class A USD Acc wurden am 5. März 2010 aufgelegt.

Anteile von Class I GBP Acc wurden am 26. Februar 2010 aufgelegt.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kosten und Provisionen unberücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass Wechselkursänderungen auf Wert, Preis oder Ertrag eines Anlagepapiers eine nachteilige Wirkung haben können.

Wir weisen zudem darauf hin, dass die Verwendung eines Indexes lediglich Vergleichszwecken dient.

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des Fonds besteht in der Erreichung eines langfristigen Anstiegs des Vermögenswertes hauptsächlich durch Beteiligungen an Unternehmen, die den grössten Teil ihrer Erträge aus Tätigkeiten beziehen, die mit angebauten Rohstoffen in Zusammenhang stehen und die im Allgemeinen als Agrarrohstoffe oder weiche Rohstoffe bezeichnet werden. Dazu zählen beispielsweise Produzenten von Saatgut und Düngemitteln, Hersteller von Agrarprodukten einschliesslich Fischzüchter, Logistik- und Transportunternehmer, Lebensmittelverarbeiter, Lebensmittelgrosshändler, Lebensmitteleinzelhändler und an Entsalzungsarbeiten beteiligte Unternehmen.

Die Anlagepolitik des Fonds sieht vor, das Anlageziel durch Anlage in Aktien und Aktienderivate von Unternehmen zu erreichen, die an einer der zugelassenen Wertpapierbörsen der Welt notiert sind. Bis zu 10% des Nettoinventarwerts des Fonds können über einen börsengehandelten Fonds an den Rohstoffmärkten investiert werden. Der Fonds verwendet Derivate zum Zwecke der effizienten Portfeuilleverwaltung und um das Anlageziel zu erreichen.

Eine genaue Beschreibung von Anlageziel und Anlagepolitik finden Sie im Fondsprospekt.

Verwaltung des Teilfonds

Bei Barings gilt für jedes Aktienportefeuille eine einzige Anlagephilosophie. Wir suchen unterschätzte Wachstumsunternehmen, deren Erträge im positiven Sinne überraschen. Unser Aktienanlageverfahren beruht auf der Überzeugung, dass wir durch unseren Anlageansatz des „Wachstums zu einem angemessenen Preis“, der Wachstums- und Bewertungsdisziplinen kombiniert, eine erstklassige Performance erzielen können.

Das Anlageverfahren und die Disziplin, auf denen der Baring Global Agriculture Fund beruht, machen sich die weitreichende Erfahrung von Barings in diesem Bereich zunutze. Wir investieren inzwischen seit vielen Jahren an den weltweiten Rohstoffmärkten; unser Baring Global Resources Fund wurde 1994 gegründet.

Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt sowohl nach dem Top-Down- als auch nach dem Bottom-Up-Ansatz. Bei der Top-Down-Analyse analysieren wir im Wesentlichen Nachfrage und Angebot bei Agrarrohstoffen. Unserer Ansicht nach sind die Entwicklung von Agrarrohstoffen und die Erntemengen bedeutende Faktoren für die Performance der Subsektoren, was wiederum von grosser Bedeutung ist, wenn man jene Subsektoren ausfindig machen will, die sich unseres Erachtens gut entwickeln werden. Mithilfe der fundamentalen Bottom-Up-Analyse versuchen wir dann, die weltweit besten Wertpapiere in diesem Sektor zu entdecken.

Die möglicherweise in den Baring Global Agriculture Fund aufgenommenen Anlagepapiere werden von unserem Investmentteam ausfindig gemacht. Diese von London und Hongkong aus arbeitenden Investmentexperten analysieren Unternehmen für den Baring Global Agriculture Fund. Wir sind der Überzeugung, dass das Wissen über die Gegebenheiten in den einzelnen Ländern und unsere Präsenz vor Ort besonders in den sich schnell verändernden asiatischen Märkten für uns von Vorteil ist, wenn wir die Unternehmen ausfindig machen, die wahrscheinlich von den steigenden Nahrungsmittelpreisen profitieren werden, was wiederum den Anlegern zugute kommt. Der Fonds kann in alle Bereiche der Agrarindustrie – von der Landwirtschaft bis zum Einzelhandel – investieren.

Risikoprofil

Der Baring Global Agriculture Fund investiert an den Aktienmärkten in aller Welt in Unternehmen, die nach unserer Einschätzung direkt oder indirekt von den Veränderungen der Agrarrohstoffpreise profitieren werden.

Da der Fonds an aufstrebenden Aktienmärkten investieren kann, zieht eine Anlage in den Fonds nicht nur das Risiko der allgemeinen Volatilität nach sich, was für Aktien- und Anleihenmärkte von Zeit zu Zeit charakteristisch sein kann, sondern auch die zusätzlichen Risikofaktoren, die mit einer Anlage in Unternehmen aus Schwellenländern verbunden sind. Dazu zählen Liquiditätsrisiken, ein möglicherweise geringerer Corporate Governance-Standard, ein erhöhtes politisches Risiko und eine wahrscheinlich hohe Volatilität.

Darüber hinaus können Renditen aus ausländischen Aktienmärkten auch Wechselkursschwankungen unterworfen sein, die den Wert der Anlagerenditen sowohl schmälern als auch steigern können. Unseres Erachtens dürfte das Thema „steigende Nahrungsmittelpreise“ den Anlegern langfristig die Aussicht auf einen angemessenen Kapitalzuwachs bieten, die Anleger müssen jedoch die potenziellen Risiko- und Nutzenfaktoren prüfen, bevor sie eine Anlage tätigen.

Risikoprofil (Fortsetzung)

Die Anlagetechniken, die wir im Rahmen der Verwaltung unserer Positionen und des Engagements am Markt unter Umständen anwenden, beispielsweise der Einsatz von Finanzderivaten zur Deckung oder Minderung unseres Risikos bei bestimmten Anlagepapieren, dürften im Allgemeinen die Volatilität des Fonds reduzieren, könnten sie jedoch andererseits erhöhen, wenn sie eingesetzt werden, um sich stärker am Markt oder bei Wertpapieren zu engagieren. Dies ist unter Umständen von Zeit zu Zeit eine weitere Quelle der Volatilität für Anleger und folglich kann der Nettoinventarwert des Teilfonds aufgrund der Eigenschaften der zugrunde liegenden Anlagepapiere von deutlichen Veränderungen in Mitleidenschaft gezogen werden.

Naturkatastrophen wie Feuer, Dürre, ungewöhnlich starke Regenfälle, Krankheiten, Überschwemmungen, Schädlinge sowie menschliches Versagen und Unterbrechungen der Wasserversorgung können eine nachteilige Auswirkung auf die Märkte für Agrarprodukte und Agrarrohstoffe haben. Die Märkte für Agrarprodukte und Agrarrohstoffe können auch beträchtlichen Schwankungen ausgesetzt sein, wobei die Preise beispielsweise aufgrund von sich ändernden Verhältnissen von Angebot und Nachfrage stark steigen oder fallen.

Wichtige Veränderungen im Berichtszeitraum

J. Burns wurde mit Wirkung vom 1. August 2013 zum Vorsitzenden von Baring Fund Managers Limited (BFM) berufen.

N. Hayes wurde mit Wirkung vom 30. August 2013 zum Verwaltungsratsmitglied des ACD ernannt und ersetzt somit I. A. Pascal, der mit Wirkung vom 1. August 2013 ausgeschieden ist.

Strategie

Die Strategie wurde unverändert beibehalten. Wir sind in Bezug auf die Midstream-Sektoren Verarbeitung und Vertrieb sowie Fleisch, Fisch und Milchprodukte besonders zuversichtlich. Im Herbst wurde in Nordamerika eine sehr gute Getreideernte und Speiseölgewinnung erzielt, nachdem schon die Ernte in Südamerika einige Monate zuvor gross war. Im Sektor Fleisch, Fisch und Milchprodukte dürfte die Gewinnspanne aufgrund der geringeren Preise grösser werden, da Getreide und Speiseöle bedeutende Kostenfaktoren sind. Das Verarbeitungs- und Vertriebsgeschäft besteht normalerweise aus grossen Verarbeitungsanlagen, Getreidespeichern und Häfen, wodurch sich bei einem höheren Volumendurchsatz Grössenvorteile ergeben. Darüber hinaus sind auch hier die geringeren Kosten für Getreide und Speiseöl von Vorteil; beispielsweise wenn der Mais billiger ist, der für die maisbasierte Ethanolproduktion verwendet wird.

Allerdings machen die niedrigeren Getreidepreise den Upstream-Sektoren Düngemittel, Maschinen, verschiedene Palmöle sowie Saatgut- und Pflanzenschutzmittel zu schaffen. Die Bewertungen für diese Sektoren reichen jedoch von gut bis attraktiv und die ökonomischen Aspekte für die Landwirte sind nach wie vor robust. Bessere Chancen erkennen wir im Midstream-Sektor, da sich diese Unternehmen im konjunkturellen Aufwärtstrend befinden und ihre Gewinnspannen wachsen, und im nordamerikanischen Holzsektor, da wir unseres Erachtens am Anfang einer mehrjährigen Erholung des US-Wohnungsmarktes stehen.

Wir haben den Fonds auch um einige interessante Aktienwerte im Downstream-Sektor erweitert. Wir haben das US-amerikanische Biobiosmittelunternehmen Hain Celestial in den Bestand aufgenommen; diese Branche wächst in den USA um rund 8-10 % jährlich und das Wachstum von Hain wird durch Fusionen und Übernahmen unterstützt. Ausserdem haben wir die französische Supermarktkette Casino Guichard ins Portefeuille aufgenommen, da dieses Unternehmen in den Schwellenländern eine bedeutende Präsenz hat und unserer Ansicht nach einige potenzielle Katalysatoren und eine attraktive Bewertung aufweist.

Performance

Der Fonds schlug seinen Referenzindex im Berichtszeitraum; den grössten Beitrag zu dieser Performance im Vergleich zum Referenzindex leistete der US-amerikanische Fleischproduzent Tyson Foods. Tyson Foods erzielte ausgezeichnete Ergebnisse mit Rekordgewinnen im Hühnerfleischgeschäft und die Geschäftsleitung schätzt, dass diese Sparte davon profitieren wird, dass die Produktionskosten gegenüber dem letzten Jahr um 600 Millionen USD geringer sind. Die US-Biobiosmittelunternehmen des Fonds steigerten wegen des hohen zugrunde liegenden Wachstums in diesem Segment alle die relative Performance. Der britische Lebensmittelhersteller Greencore legte im Quartal deutlich zu, da die britischen Unternehmen gut abschnitten und sich das US-amerikanische Sandwichgeschäft ausserordentlich gut entwickelte. Greencores US-Unternehmen beliefern rund 15 % der Starbucks Cafés und 20 % der 7-Eleven-Läden mit Sandwiches; es besteht die Chance, dass diese Zahlen deutlich steigen und der Markt ist angesichts dieser Chance zuversichtlicher geworden.

Es gab auch performanceschmälernde Titel im Vergleich zum Referenzindex: Rayonier, ein US-amerikanischer Hersteller von forstwirtschaftlichen Erzeugnissen, fiel, nachdem die Bewertung seines Zellulosegeschäfts schwächer als vom Markt erwartet ausgefallen war. Auch Agrarmaschinenhersteller verbuchten Einbussen; CNH Industrial aufgrund der Sorge um die zukünftige Nachfrage nach Traktoren angesichts der niedrigeren Getreidepreise und Turk Traktor, da der türkische Aktienmarkt aufgrund der geopolitischen Ereignisse in der Türkei geschwächt war.

Wertentwicklung (Fortsetzung)

Im Berichtszeitraum gab es die nachstehenden zehn grössten Zugänge und Abgänge:

Zugänge	Kosten	Abgänge	Erlöse
	TGBP		TGBP
Yara International	5.283	Mosaic	5.728
Golden Agri-Resources	3.832	Rayonier	4.303
Casino Guichard Perrachon	3.750	Tyson Foods	3.685
Pilgrim's Pride	3.719	Pilgrim's Pride	3.522
Uralkali	3.416	Wilmar International	3.522
Brazil Foods	2.816	Charoen Pokphand Foods	3.464
Deere & Company	2.667	Monsanto	2.990
Agrium	2.636	Smithfield Foods	2.953
Monsanto	2.636	Koninklijke DSM	2.526
Greencore	2.475	Darling International	2.393

Rückblick auf die Marktentwicklung

In Nordamerika fiel die Ernte besonders gut aus, bei Mais wurde sogar eine Rekordernte erzielt, was dazu beitrug, dass die sehr geringen Getreidevorräte wieder aufgefüllt werden konnten. Agrarrohstoffe entwickelten sich im Berichtszeitraum ganz unterschiedlich: In Chicago gehandelte Sojabohnen-Futures mit Lieferung im März stiegen um 6 %, und in Kuala Lumpur gehandelte Palmöl-Futures mit Lieferung im Februar stiegen um 13 %, aber in Chicago gehandelte Mais-Futures mit Lieferung im März fielen um 12 % und in Chicago gehandelte Weizen-Futures mit Lieferung im März fielen um 19 %. Die meisten Verluste bei Mais und Sojabohnen entstanden im Juli, der vor diesem Berichtszeitraum lag, da sich abzeichnete, dass die Ernte in den USA wahrscheinlich gut ausfallen würde.

Der Kalidünger-Sektor schnitt in diesem Berichtszeitraum besser als globale Agraraktien ab, nachdem es Ende Juli einen umfangreichen Ausverkauf gegeben hatte; damals zerschlug der russische Kalihersteller Uralkali praktisch das Kalidüngerkartell, indem er seine vom Preis statt vom Volumen bestimmte Strategie in eine vom Volumen statt Preis bestimmte Strategie in einer Branche veränderte, in der es beträchtliche Überkapazitäten gibt. Syngenta, der Marktführer im Saatgut- und Pflanzenschutzmittelsektor, litt unter den nach unten revidierten Gewinnen, nachdem einige Pflanzenschutzmittel erst spät registriert wurden und die Kosten in der Saatgutsparte gestiegen waren. Die Performance von Monsanto war wesentlich robuster, da das Unternehmen anscheinend seinen Marktanteil im Saatgutgeschäft ausbauen konnte und die Felddaten ergaben, dass dessen Saatgut bei der jüngsten US-Ernte gut abgeschnitten hat. Die Hersteller von Agrarmaschinen waren im Allgemeinen schwach; Deere erholte sich im Dezember, nachdem die genehmigten Aktienrückkäufe um 8 Milliarden USD erhöht wurden.

In den Sektoren Fleisch, Fisch und Milchprodukte schnitten die nordamerikanischen Titel sehr gut ab, auf die das Portefeuille ausgerichtet ist; Unternehmen aus Schwellenländern hatten es jedoch schwer, insbesondere der Fleischproduzent Brazil Foods, der aufgrund der vollen Bewertung, der nach unten revidierten Gewinne und des im Allgemeinen schwachen brasilianischen Aktienmarkts schwächelte. Der Verarbeitungs- und Vertriebssektor entwickelte sich ganz unterschiedlich. Die in den USA börsennotierten The Andersons und Archer Daniels Midland erzielten eine Outperformance als Nutzniesser der ausserordentlich guten Ernte in den USA, aber Tate and Lyle und das in den USA börsennotierte Ingredion hatten es aufgrund der Sorge schwer, dass die Gewinnspannen ihres wichtigen Geschäfts mit stark fruktosehaltigem Maissirup fallen könnten.

Aussichten für den Markt

Die Produktion von Getreide und Speiseöl erreichte im Jahr 2013 weltweit Rekordniveau, wobei die Produktion in Nord- und Südamerika besonders gut ausfiel, was dazu führte, dass die Lager einiger Agrarrohstoffe aufgefüllt werden mussten, vor allem die Maisvorräte. Wir gehen davon aus, dass die weltweite Produktion von Getreide und Speiseölen auch 2014 gut ausfallen wird, wobei in Südamerika eine Rekordernte bei Sojabohnen erwartet wird und davon auszugehen ist, dass in Nordamerika erneut grosse Flächen angebaut werden. Zwar fielen die betriebswirtschaftlichen Zahlen für die Landwirte aufgrund der geringeren Erntepreise 2014 nicht so gut aus wie in den letzten Jahren, sie sind jedoch für die meisten Landwirte weiterhin robust. Wir sind davon überzeugt, dass die grossen Anbauflächen 2014 weiterhin für eine hohe Nachfrage nach Düngemitteln, Saatgut- und Pflanzenschutzprodukten sorgen werden. In einem Umfeld mit niedrigeren Erntepreisen haben die Landwirte weniger Spielraum für Fehler, da dies wie in den letzten Jahren zu Verlusten führen könnte, als die Fehler die Gewinne schmälerten. Wir sind davon überzeugt, dass die Landwirte sich dessen bewusst sind, und daher sind wir zuversichtlich, dass die Landwirte auch weiterhin das beste Saatgut und die optimalen Düngemittel kaufen werden. Davon sind jedenfalls die grossen Düngemittel- und Saatguthersteller überzeugt.

Aussichten für den Markt (Fortsetzung)

Die von uns angenommene erneute grosse weltweite Ernte im Jahr 2014 dürfte zu einem sehr günstigen wirtschaftlichen Szenario für die Midstream-Unternehmen führen, die an Verarbeitung und Vertrieb von Fleisch, Fisch und Milchprodukten beteiligt sind. Im Sektor Fleisch, Fisch und Milchprodukte dürften wir unseres Erachtens 2014 steigende Gewinnspannen erleben; dies gilt insbesondere für die USA, da diese Unternehmen davon profitieren sollten, dass die Preise für Getreide und Speiseöl ein ganzes Jahr lang niedriger waren. Darüber hinaus sollten die US-Fleischpreise wegen der hohen Rindfleischpreise hoch bleiben, denn es gab angebotsseitige Engpässe bei Rindfleisch, da der Viehbestand in den USA seit den 1970er Jahren rückläufig ist. Verarbeitung und Vertrieb dürften im nächsten Jahr ebenfalls steigende Gewinnspannen aufweisen, da die Nachfrage nach Getreide und Speiseölen hoch ist, nachdem die Ernten drei Jahre lang relativ enttäuschend ausfielen. Diese Nachfrage kann nun durch die weltweite Rekordernte bei Getreide und Speiseöl im Jahr 2013 gedeckt werden.

Im Upstream-Sektor haben sich die Fundamentalwerte des Düngemittelsektors aufgrund der jüngst besseren Stickstoff- und Phosphatpreise verbessert und unserer Ansicht nach haben sich die Kalipreise nun durch den chinesischen Vertrag auf eine Untergrenze eingependelt. Beim Saatgut- und Pflanzenschutz prognostiziert Monsanto immer noch ein Ertragswachstum von rund 15 Prozent, was auf dessen Saatgutgeschäft und die Genomforschung zurückzuführen ist. Die grossen Maschinenhersteller wie Deere und AGCO prognostizieren einen leichten Umsatzrückgang bei europäischen und nordamerikanischen leistungsstarken Traktoren und Mähdeschern. Zwar wird erwartet, dass der Umsatz mit leistungsstarken Traktoren im nächsten Jahr zurückgehen wird, was Deere jedoch noch nicht anhand seiner Auftragslage für das Geschäftsjahr 2014 bemerkt hat; für grosse Traktoren liegen viele Aufträge vor, sogar noch mehr als für 2013.

Wir bleiben bezüglich der nordamerikanischen Bauholzindustrie zuversichtlich, da wir unseres Erachtens am Anfang der Erholung des US-Wohnungsmarktes stehen. In den USA gab es 2013 rund 923.000 Baubeginne, was zwar ein Aufwärtstrend ist, aber immer noch weit unter den demografisch bedingten notwendigen 1,5 Millionen Baubeginnen liegt. Die steigende Nachfrage nach Bauholzprodukten in Nordamerika aufgrund des sich verbessernden US-Immobilienmarktes wird durch die starke Nachfrage aus Asien ergänzt; dies dürfte zu einer positiven mittel- bis langfristigen Prognose für den nordamerikanischen Bauholzsektor führen.

Erträge

Die Zwischenausschüttung in Form einer Thesaurierung von null (2013: 0,0395 Cent) für Class A EUR Acc, null (2013: 0,0356 Pence) für Class A GBP Acc, null (2013: 0,0940 Cent) für Class A USD Acc, 0,3566 Pence (2013: 1,0337 Pence) für Class I GBP Acc und 0,8989 Pence (2013: 1,8783 Pence) für Class X GBP Acc wird am 31. März 2014 gezahlt. Dies ergibt eine Nettojahresrendite von null (2013: 0,02 %) für Class A EUR Acc, null (2013: 0,02 %) für Class A GBP Acc, null (2013: 0,04 %) für Class A USD Acc, 0,45 % (2013: 0,76 %) für Class I GBP Acc und 1,08 % (2013: 1,49 %) für Class X GBP Acc, jeweils auf Basis der Mittelpreise von 1,849 EUR für Class A EUR Acc, 151,90 Pence für Class A GBP Acc, 2,511 USD für Class A USD Acc, 156,80 Pence für Class I GBP Acc und 166,70 Pence für Class X GBP Acc.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Ende des Berichtszeitraums haben die Marktschwankungen zu Veränderungen der veröffentlichten Preise geführt. Diese werden in der Tabelle „Sonstige Preisangaben von Bedeutung“ auf Seite 16 dargelegt.

Kennzahlen des Fonds zum Freitag, 31. Januar 2014

Fondsvolumen:	Class A EUR Acc	410.918 GBP
	Class A GBP Acc	25.608.411 GBP
	Class A USD Acc	8.518.323 GBP
	Class I GBP Acc	37.496.461 GBP
	Class X GBP Acc	160.185.039 GBP
Ausgabeaufschlag:	Class A EUR/GBP/USD Acc	5,00%
	Class I GBP Acc	0,00%
	Class X GBP Acc	0,00%
Jahresgebühr:	Class A EUR/GBP/USD Acc-Anteile	1,50%
	Class I GBP Acc	0,75%
	Class X GBP Acc	0,00%
Nettorendite auf Jahresbasis:	Class A EUR Acc	0,00 %
	Class A GBP Acc	0,00 %
	Class A USD Acc	0,00 %
	Class I GBP Acc	0,45 %*
	Class X GBP Acc	1,08%*
Mindestanlage: Erstanlage	Class A EUR/GBP/USD Acc	1.000 GBP
	Class I GBP Acc	10.000.000 GBP
	Class X GBP Acc	im Ermessen des Verwaltungsrats
Folgeanlage:	Class A EUR/GBP/USD Acc-Anteile	500 GBP
	Class I GBP Acc	500 GBP
	Class X GBP Acc	im Ermessen des Verwaltungsrats
Verfügbarer Ertrag je Anteil:	Class A EUR Acc	Keine
	Class A GBP Acc	Keine
	Class A USD Acc	Keine
	Class I GBP Acc	0,3566 Pence
	Class X GBP Acc	0,8989 Pence

*Anhand des Mittelpreises berechnet

Preis je Anteil	Mittelpreis
Class A EUR Acc	1,849 EUR
Class A GBP Acc	1,519 GBP
Class A USD Acc	2,511 USD
Class I GBP Acc	156,80 Pence
Class X GBP Acc	166,70 Pence

Informationen über das Portefeuille

Die grössten Bestände – in % des Nettovermögens

Die 10 grössten Bestände	31. Januar 2014 %	31. Juli 2013 %
Archer-Daniels-Midland	6,59	6,78
Tyson Foods	5,99	6,30
Monsanto	5,91	5,88
Bunge	5,42	5,67
Syngenta	4,58	5,38
Deere & Company	4,13	3,03
Agrium	3,78	3,29
Potash Corp of Saskatchewan	3,74	3,98
Yara International	3,43	1,42
Weyerhaeuser	2,95	2,84

Geografische Verteilung – in % des Nettovermögens

Land	31. Januar 2014 %	31. Juli 2013 %
Australien	0,70	0,41
Brasilien	3,40	4,08
Kanada	6,30	6,72
China	0,61	0,62
Frankreich	1,47	0,00
Deutschland	0,77	0,31
Indien	0,35	0,42
Irland	4,19	4,04
Israel	0,00	0,66
Japan	3,44	2,86
Malaysia	0,66	0,65
Niederlande	1,88	2,21
Norwegen	4,40	2,46
Polen	0,49	0,65
Russische Föderation	2,49	1,51

Informationen über das Portefeuille (Fortsetzung)

Geografische Verteilung – in % des Nettovermögens (Fortsetzung)

Land	31. Januar 2014 %	31. Juli 2013 %
Singapur	5,86	6,17
Schweiz	4,58	5,38
Thailand	0,00	1,34
Türkei	0,89	0,44
Ukraine	0,19	0,22
Grossbritannien	3,35	1,81
Vereinigte Staaten	53,96	56,50

Verteilung nach Anlagearten – in % des gesamten Nettovermögens

Anlageart	31. Januar 2014 %	31. Juli 2013 %
Kollektive Kapitalanlagen	2,96	3,30
Aktien	97,02	96,16
Sonstiges Nettovermögen	0,02	0,54

Wertentwicklung

Fondsvolumen

Rechnungsjahr	Nettoinventarwert (GBP)	Nettoinventarwert je Anteil #	Anz. der umlaufenden Anteile
Class A EUR Acc			
2012	815.110	1,872 EUR	556.014
2013	878.816	1,827 EUR	551.473
2014	410.918	1,848 EUR	270.147
Class A GBP Acc			
2012	32.694.568	146,20 Pence	22.362.702
2013	36.795.289	158,92 Pence	23.153.539
2014	25.608.411	151,73 Pence	16.877.183
Class A USD Acc			
2012	1.853.574	2,303 USD	1.262.543
2013	2.855.199	2,425 USD	1.789.123
2014	8.518.323	2,509 USD	5.587.999
Class I GBP Acc			
2012	29.707.321	149,28 Pence	19.900.748
2013	35.164.691	163,49 Pence	21.509.383
2014	37.496.461	156,71 Pence	23.927.459
Class X GBP Acc			
2012	66.330.129	156,88 Pence	42.281.617
2013	163.929.319	173,09 Pence	94.708.156
2014	160.185.039	166,54 Pence	96.184.167

#Erstellt im Einklang mit den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Entwicklung der Anteilspreise

Kalenderjahr	Class A EUR Acc		Class A GBP Acc		Class A USD Acc		Class I GBP Acc		Class X GBP Acc	
	Höchster Mittelpreis (EUR)	Niedrigster Mittelpreis (EUR)	Höchster Mittelpreis (Pence)	Niedrigster Mittelpreis (Pence)	Höchster Mittelpreis (USD)	Niedrigster Mittelpreis (USD)	Höchster Mittelpreis (Pence)	Niedrigster Mittelpreis (Pence)	Höchster Mittelpreis (Pence)	Niedrigster Mittelpreis (Pence)
2010	1,920	1,530	164,50	123,90	2,568	1,825	166,30	124,60	173,06	126,26
2011	2,010	1,410	167,20	120,40	2,697	1,858	169,10	122,10	176,68	127,52
2012	1,890	1,640	150,80	133,50	2,455	2,105	154,40	136,20	162,72	142,83
2013	2,02	1,78	172,90	152,20	2,666	2,383	177,40	156,10	187,30	164,50
2014*	1,95	1,84	161,30	151,50	2,66	2,509	166,50	156,50	176,90	166,30

*1. Januar 2014 bis 31. Januar 2014

Wertentwicklung (Fortsetzung)

Sonstige Preisangaben von Bedeutung

Rechnungsjahr		Class A EUR Acc (EUR)	Class A GBP Acc (Pence)	Class A USD Acc (USD)	Class I GBP Acc (Pence)	Class X GBP Acc (Pence)
16. Januar 2009	Datum der Fondsauflegung	1,000	100,00	-	-	100,00
26. Februar 2010	Datum der Fondsauflegung	-	-	-	142,70	-
5. März 2010	Datum der Fondsauflegung	-	-	2,238	-	-
31. Januar 2014	Bilanzstichtag	1,849	151,90	2,511	156,80	166,70
19. Februar 2014	Letzter Bewertungstag	1,855	152,70	2,555	157,80	167,80

#Mittelpreis bei Einzelpreissystem

Ausschüttung/Thesaurierung des Nettoertrags

Kalenderjahr	Class A EUR Acc		Class A GBP Acc		Class A USD Acc		Class I GBP Acc		Class X GBP Acc	
	Je Anteil	Je 1.000 EUR, die bei Auflegung investiert waren (EUR)	Je Anteil	Je 1.000 GBP, die bei Auflegung investiert waren (GBP)	Je Anteil	Je 1.000 USD, die bei Auflegung investiert waren (USD)	Je Anteil	Je 1.000 GBP, die bei Auflegung investiert waren (GBP)	Je Anteil	Je 1.000 GBP, die bei Auflegung investiert waren (GBP)
2010	-	-	-	-	0,1695 Cent	0,76	0,4426 Pence	3,10	1,0498 Pence	10,50
2011	-	-	0,1805 Pence	1,81	0,4018 Cent	1,80	0,9452 Pence	6,62	1,6626 Pence	16,63
2012	-	-	-	-	-	-	0,8546 Pence	5,99	1,4682 Pence	14,68
2013	0,0395 Cent	0,40	0,0356 Pence	0,36	0,0940 Cent	0,42	1,0337 Pence	7,24	1,8783 Pence	18,78
2014*	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine	Keine	0,3566 Pence	2,50	0,8989 Pence	8,98

*1. Januar 2014 bis 31. Januar 2014

Erklärung des Verwaltungsrats

Der Abschluss auf den Seiten 22 bis 24 wurde vom ACD genehmigt und in seinem Namen unterzeichnet von:

J. BURNS Verwaltungsratsmitglied

D. STEVENSON Verwaltungsratsmitglied

London, 31. März 2014

Übersicht über den Anlagebestand

Stand: 31. Januar 2014 (ungeprüft)

Bestand		Geld- kurs (GBP)	In % des gesamten Nettovermögens
	Australien: 0,70 % (0,41 %)		
789.943	Nufarm	1.621.875	0,70
	Brasilien: 3,40% (4,08%)		
609.219	Brazil Foods	6.647.775	2,86
276.900	SLC Agricola	1.246.579	0,54
		7.894.354	3,40
	Kanada: 6,30% (6,72%)		
89.068	Alliance Grain Traders	857.895	0,37
52.464	Norbord	866.888	0,37
458.031	Potash Corp of Saskatchewan	8.693.656	3,74
342.508	SunOpta	1.985.252	0,85
71.468	West Fraser Timber	2.242.741	0,97
		14.646.432	6,30
	China: 0,61% (0,62%)		
5.304.000	Shenguan	1.423.530	0,61
	Frankreich: 1,47% (0,00%)		
54.261	Casino Guichard Perrachon	3.404.040	1,47
	Deutschland: 0,77% (0,31%)		
56.155	Bay Wa	1.781.078	0,77
	Indien: 0,35% (0,42%)		
325.683	McLeod Russel	811.808	0,35
	Irland: 4,19% (4,04%)		
320.370	Glanbia	2.849.893	1,23
6.831.000	Northern Trust Global Funds – The Sterling Fund †	6.831.000	2,94
66.000	Northern Trust Global Funds – The US Dollar Fund †	40.100	0,02
		9.720.993	4,19
	Israel: 0,00% (0,66%)		

Übersicht über den Anlagebestand (Fortsetzung)

Stand: 31. Januar 2014 (ungeprüft)

Bestand		Geld- kurs (GBP)	In % des gesamten Nettovermögens
	Japan: 3,44% (2,86%)		
711.000	Kubota	6.740.812	2,90
114.000	Nippon Paper Industries	1.261.730	0,54
		8.002.542	3,44
	Malaysia: 0,66% (0,65%)		
359.700	Kuala Lumpur Kepong	1.529.442	0,66
	Niederlande: 1,88% (2,21%)		
159.000	Corbion	2.026.376	0,87
86.782	Nutreco	2.337.375	1,01
		4.363.751	1,88
	Norwegen: 4,40% (2,46%)		
323.352	Marine Harvest	2.252.455	0,97
319.641	Yara International	7.957.676	3,43
		10.210.131	4,40
	Polen: 0,49% (0,65%)		
151.952	Kernel	1.136.917	0,49
	Russische Föderation: 2,49% (1,51%)		
395.507	Uralkali	5.783.981	2,49
	Singapur: 5,86% (6,17%)		
2.495.000	First Resources	2.359.313	1,02
18.635.000	Golden Agri-Resources	4.560.353	1,96
4.515.000	Wilmar International	6.693.823	2,88
		13.613.489	5,86
	Schweiz: 4,58% (5,38%)		
49.616	Syngenta	10.632.606	4,58
	Thailand: 0,00% (1,34%)		
	Türkei: 0,89% (0,44%)		
149.205	Turk Traktor	2.071.593	0,89

Übersicht über den Anlagebestand (Fortsetzung)

Stand: 31. Januar 2014 (ungeprüft)

Bestand		Geld- kurs (GBP)	In % des gesamten Nettovermögens
	Ukraine: 0,19% (0,22%)		
45.997	MHP	439.038	0,19
	Grossbritannien: 3,35% (1,81%)		
55.583	Genus	735.363	0,32
709.076	Greencore	1.765.599	0,76
708.282	Tate & Lyle	5.273.159	2,27
		7.774.121	3,35
	Vereinigte Staaten: 53,96% (56,50%)		
108.942	AGCO	3.602.056	1,55
165.060	Agrium	8.777.995	3,78
22.188	Andersons	1.127.127	0,49
637.262	Archer-Daniels-Midland	15.297.540	6,59
270.061	Bunge	12.575.172	5,42
30.790	CF Industries	4.350.895	1,87
341.776	CNH Industrial	2.213.581	0,95
210.117	Darling International	2.507.259	1,08
182.541	Deere & Company	9.601.175	4,13
43.579	Domtar	2.550.294	1,10
50.179	Hain Celestial Group	2.856.048	1,23
87.384	Hormel Foods	2.392.322	1,03
117.186	Ingredion	4.411.474	1,90
82.544	International Paper	2.362.627	1,02
238.810	Louisiana-Pacific	2.623.297	1,13
210.572	Monsanto	13.722.555	5,91
173.018	Mosaic	4.723.069	2,03
400.260	Pilgrim's Pride	3.810.726	1,64
123.856	Plum Creek Timber	3.235.803	1,39
663.777	Tyson Foods	13.901.448	5,99
366.418	Weyerhaeuser	6.847.936	2,95
121.300	WhiteWave Foods	1.810.767	0,78
		125.301.166	53,96

Übersicht über den Anlagebestand (Fortsetzung)

Stand: 31. Januar 2014 (ungeprüft)

Bestand		Geld- kurs (GBP)	In % des gesamten Nettovermögens
Devisenterminkontrakte: 0,00% (0,00%)			
(5.247 USD)	USD verkauft, 3.188 GBP gekauft; Erfüllungstermin 03.02.2014 (Northern Trust)	(23)	0,00
(10.906 GBP)	GBP verkauft, 18.067 USD gekauft; Erfüllungstermin 03.02.2014 (Northern Trust)	71	0,00
(33.349 GBP)	GBP verkauft, 54.895 USD gekauft; Erfüllungstermin 04.02.2014 (Northern Trust)	4	0,00
(4.741 USD)	USD verkauft, 2.881 GBP gekauft; Erfüllungstermin 04.02.2014 (Northern Trust)	-	0,00
		52	0,00
Anlagebestand 99,98% (99,46%)		232.162.939	99,98
	Sonstiges Nettovermögen	56.213	0,02
Nettovermögen insgesamt		232.219.152	100,00

†Anteile an kollektiven Kapitalanlagen. Die nicht investierten Barmittel des Fonds werden täglich diesem Fonds zugeführt.

Hinweis: Sofern nicht anders angegeben, sind die in der Übersicht über den Anlagebestand enthaltenen Wertpapiere Stammaktien.

Die Vergleichszahlen in Klammern beziehen sich auf den Mittwoch, 31. Juli 2013.

Erfolgsrechnung

(ungeprüft) für das am 31. Januar 2014 zu Ende gegangene Halbjahr

	2014		2013	
	TGBP	TGBP	TGBP	TGBP
Ertrag				
(Nettokapitalverluste)/Nettokapitalgewinne		(10.600)		28.988
Erträge	1.992		1.402	
Aufwendungen	(654)		(580)	
Nettoerträge vor Steuern	1.338		822	
Steuern	(219)		(150)	
Nettoerträge nach Steuern		1.119		672
Gesamtergebnis vor Ausschüttung		(9.481)		29.660
Finanzierungskosten: Ausschüttungen		(932)		(575)
Veränderungen des den Anteilshabern aufgrund der Anlagetätigkeit zurechenbaren Nettovermögens		(10.413)		29.085

Veränderungen des den Anteilshabern zurechenbaren Nettovermögens

(ungeprüft) für das am 31. Januar 2014 zu Ende gegangene Halbjahr

	2014		2013	
	TGBP	TGBP	TGBP	TGBP
Den Anteilshabern zurechenbares Anfangsnettovermögen		239.623		131.401
Forderungen aus der Ausgabe von Anteilen	25.559		95.672	
RDR-Umschichtungen	(13)		-	
Verbindlichkeiten aus der Annullierung von Anteilen	(23.486)		(9.669)	
		2.060		86.003
Stempelsteuern (Stamp Duty Reserve Tax)		(1)		-
Veränderungen des den Anteilshabern aufgrund der Anlagetätigkeit zurechenbaren Nettovermögens (siehe oben)		(10.413)		29.085
Einbehaltene Gewinne aus Thesaurierungsanteilen		950		708
Den Anteilshabern zurechenbares Schlussnettovermögen		232.219		247.197

Bilanz

zum 31. Januar 2014 (ungeprüft)

	31.01.2014 TGBP	31.07.2013 TGBP
AKTIVA		
Anlagepapiere	232.163	238.341
Forderungen	1.445	1.656
Bar- und Bankguthaben	819	1.703
Sonstige Vermögenswerte insgesamt	2.264	3.359
Aktiva insgesamt	234.427	241.700
PASSIVA		
Verbindlichkeiten	(1.407)	(416)
Kontokorrentkredite	(801)	(1.661)
Sonstige Verbindlichkeiten insgesamt	(2.208)	(2.077)
Passiva insgesamt	(2.208)	(2.077)
Den Anteilsinhabern zurechenbares Nettovermögen	232.219	239.623

Erläuterung zum Abschluss

(ungeprüft) für das am 31. Januar 2014 zu Ende gegangene Halbjahr

Der Abschluss wurde unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips aufgestellt. Er berücksichtigt die Neubewertung der Wertpapiere und steht in Übereinstimmung mit dem von der IMA im Oktober 2010 herausgegebenen Statement of Recommended Practice for Authorised Funds (IMA SORP 2010, Mitteilung über die empfohlene Praxis für zugelassene Investmentfonds) und den in Grossbritannien allgemein anerkannten Grundsätzen ordnungsgemässer Buchführung. Der Abschluss wurde nach dem Unternehmensfortführungsprinzip erstellt.

Ausschüttungstabellen

Gruppe 1: vor dem 1. August 2013 gekaufte Anteile

Gruppe 2: ab dem 1. August 2013 gekaufte Anteile

Zwischenausschüttung – Anteile von Class I GBP Acc (in Pence je Anteil)

Gruppe	Netto- erträge	Ertragsausgleich	2014 zu zahlende Thesaurierung	2013 gezahlte Thesaurierung
1	0,3566	0,0000	0,3566	0,2090
2	0,0000	0,3566	0,3566	0,2090

Zwischenausschüttung – Class X GBP Acc (in Pence je Anteil)

Gruppe	Netto- erträge	Ertragsausgleich	2014 zu zahlende Thesaurierung	2013 gezahlte Thesaurierung
1	0,8989	0,0000	0,8989	0,7037
2	0,0000	0,8989	0,8989	0,7037

Im Berichtszeitraum reichte der für Anteile von Class A EUR Acc, Class A GBP Acc und Class A USD Acc erzielte Gesamtertrag nicht aus, um die Aufwendungen des Fonds zu decken, so dass ein Ertragsdefizit entstand (2013: ebenso).



Baring Fund Managers Limited

155 Bishopsgate

London

EC2M 3XY

Tel.: +44 (0)20 7628 6000

Fax: +44 (0)20 7638 7928

Zugelassen und beaufsichtigt von der
Financial Conduct Authority

www.barings.com

Eingetragen in England und Wales unter der Nr.
00941405

Eingetragener Geschäftssitz: siehe Seite 2